Symposium

Bauwesen

Jetzt zum **22. KKS-Symposium** anmelden!

© Dipl.-Ing. Sascha Gieler-Breßmer

05. + 06. Nov. 2026 | Ostfildern und Online

Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbetonbauwerken

Zustandserfassung, Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung

Anerkannte Weiterbildungsmaßnahme im Verfahren nach DIN EN ISO 15257

Leitung: Dipl.-Ing. (FH) Armin Faulhaber

weiter**bilden**
weiterkommen

TAE

05.
Nov. 2026

06.
Nov. 2026

Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbetonbauwerken

Chloridinduzierte Korrosion zählt zu den maßgeblichen Schadensmechanismen an Stahl- und Spannbetonbauwerken. Besonders Brücken, Tunnel, Parkbauten und andere chloridbelastete Konstruktionen können betroffen sein. Konventionelle Instandsetzungen erfordern häufig einen großflächigen Abtrag belasteten Betons und damit erhebliche Eingriffe in die Bausubstanz.

Der Kathodische Korrosionsschutz (KKS) nach DIN EN ISO 12696 bietet für geeignete Bauwerke einen alternativen Ansatz. Sein erfolgreicher Einsatz erfordert jedoch belastbare Zustandsdaten, eine fachgerechte Planung sowie klar definierte Schnittstellen zwischen Sachkundiger Planung, KKS-Fachplanung und Ausführung. Auch Monitoring und Wartung sind entscheidend, um die Schutzwirkung langfristig zu beurteilen und sicherzustellen.

Das 22. KKS-Symposium verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft, Fachplanung, Industrie und Bauprazis. Im Mittelpunkt stehen Zustandserfassung, Planung, Anwendung und Langzeitbewertung von KKS-Systemen an Stahlbetonbauwerken.

Ziel der Weiterbildung

Die Fachtagung betrachtet KKS von Stahlbetonbauwerken über den gesamten Instandhaltungsprozess: von der Zustandserfassung und fachlichen Bewertung über Planung und Ausführung bis zu Betrieb, Monitoring und Wartung. Aktuelle Forschungsergebnisse, langjährige Messdaten und konkrete Bauwerksprojekte zeigen, welche technischen Informationen für belastbare Entscheidungen erforderlich sind und wie sich KKS-Systeme langfristig beurteilen lassen.

Im Fokus stehen:

- Korrosionsmechanismen und Einsatzmöglichkeiten des KKS
- Zustandsdaten als Grundlage für die Planung von KKS-Maßnahmen
- Langzeitdaten zur Wirksamkeit unterschiedlicher KKS-Systeme
- Monitoring- und Sensortechniken für Betrieb und Wartung
- Erfahrungen aus ausgeführten Bauwerksprojekten

Die begleitende Fachausstellung und der Abendempfang am ersten Veranstaltungstag bieten Raum für den direkten fachlichen Austausch mit Referenten, Fachkollegen und Unternehmen aus dem KKS-Umfeld.

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an:

- planende Ingenieure
- Sachkundige Planer
- KKS-Fachplaner
- Sachverständige
- Fach- und Führungskräfte ausführender Unternehmen
- Eigentümer und Betreiber von Parkhäusern, Tiefgaragen, Brücken, Tunneln und weiteren Stahlbetonbauwerken
- Fachkräfte aus Bauämtern, Verwaltungen und Wissenschaft
- Studierende mit fachlichem Bezug zu Korrosionsschutz und Bauwerkserhaltung

Ihre Anmeldung: schnell, einfach und bequem unter **www.tae.de/50004**

Themen der Fachtagung

KKS von der Planung bis zum Langzeitbetrieb

Das Programm verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Forschung mit Erfahrungen aus KKS-Fachplanung und ausgeführten Bauwerksprojekten. Im Mittelpunkt stehen technische Entscheidungsgrundlagen, Schnittstellen und die langfristige Bewertung der Schutzwirkung.

Aktuelle Themen sind u. a.:

- Grundlagen und Funktionsweise des Kathodischen Korrosionsschutzes
- Langzeiterfahrungen mit unterschiedlichen Anodensystemen
- Schnittstelle zwischen Sachkundiger Planung und KKS-Fachplanung
- KKS an vorgespannten und denkmalgeschützten Konstruktionen
- Korrosionsschutz an exponierten Brückenbauwerken
- zeitabhängige Prognose der KKS-Wirksamkeit
- neue Sensorik zur Feuchte- und Widerstandsmessung
- Betrieb, Monitoring und Bewertung ausgeführter KKS-Systeme

Anerkennung

Die Veranstaltung ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Die Tagung ist gemäß der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 12 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Die Tagung wird von der Technischen Akademie Esslingen als Weiterbildung für Sachkundige Planer gemäß ABB-SKP mit einem Umfang von 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten anerkannt.

Die fkks cert gmbh erkennt die Veranstaltung als geeignete Weiterbildungsmaßnahme im Hinblick auf eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 15257 mit 8,25 Stunden an.

Warum teilnehmen?

- aktuelle Entwicklungen und fachliche Trends im KKS einordnen
- Erfahrungen aus realen Bauwerksprojekten und Langzeitbeobachtungen nutzen
- technische Entscheidungsgrundlagen für Planung und Betrieb schärfen
- Schnittstellen zwischen Sachkundiger Planung, KKS-Fachplanung und Ausführung besser beurteilen
- Monitoring, Messdaten und Schutzwirkung langfristig fachlich bewerten
- das fachliche Netzwerk im Kathodischen Korrosionsschutz erweitern

Alles Wesentliche auf einen Blick

- 2 Veranstaltungstage in Ostfildern und live-online
- Fachbeiträge aus Forschung, Planung und Baupraxis
- Langzeitdaten und Erfahrungen aus ausgeführten Bauwerksprojekten
- Themen von Zustandserfassung und Planung bis Betrieb und Wartung
- begleitende Fachausstellung
- Abendempfang und fachlicher Austausch
- Anerkannte Weiterbildungsmaßnahme nach DIN EN ISO 15257 und für Sachkundige Planer

Weitere Informationen zum Programm

Ihre Anmeldung: schnell, einfach und bequem unter **www.tae.de/50004**

Programm

Donnerstag, 05. November 2026

	Grundlagen, Planung und Praxisbeispiele
09:30 – 09:40	**Eröffnung** *(A. Faulhaber)*
09:40 – 10:35	**Strom schützt Stahl im Beton – kann das funktionieren? – In 30 Minuten durch die geheimnisvolle Welt des kathodischen Korrosionsschutzes** *(M. Fränkel)*
10:35 – 10:50	*Kaffeepause*
10:50 – 11:45	**Innovative KKS-Instandsetzung einer Additivdecke – Pilotprojekt am drittgrößten Parkhaus Europas – Daimler Werk Sindelfingen** *(D. Koch)*
11:45 – 12:40	**Schnittstelle SKP – Fachplanung KKS: Welche Daten entscheiden über eine gute Ausführungsplanung?** *(T. Meyer)*
12:40 – 13:30	*Mittagspause*
13:30 – 14:25	**Die denkmalgeschützte Hyparschale der Alsterschwimmhalle Hamburg – Erhalt der vorgespannten Dachschale mit KKS – fünf Jahre danach** *(S. Millar)*
14:25 – 15:20	**Anspruchsvolle KKS-Projekte in der Praxis – Update zur KKS-Instandsetzung des Tunnels Schweizerhalle (CH), KKS-Musterfläche im Hohlkasten der Ganterbrücke (CH)** *(D. Oberhänsli)*
15:20 – 15:40	*Kaffeepause*
15:40 – 16:35	**Modell zur KKS-Wirksamkeit in Stahlbeton – Zeitabhängige Prognose als Entwurfswerkzeug** *(S. Lay)*
16:35 – 17:30	**Elektrochemische Chloridextraktion (ECE) und seine Anwendungsgebiete als Problemlöser – Aus der Praxis der ECE an Parkhäusern, über Seewasserquarien und olympische Schwimmbäder** *(A. Faulhaber)*
17:30 – 22:00	*Abendempfang im Restaurant KUBINO, In den Anlagen 6, 73760 Ostfildern – 3 Minuten Fußweg von der TAE*

Freitag, 06. November 2026

	Sensorik, Instandsetzung und internationale Erfahrungen
08:30 – 09:25	**Neuartige gedruckte Feuchte- und Widerstandssensoren** *(C. Helm)*
09:25 – 10:20	**Präsentation von Messdaten fernüberwachter KKS-Anlagen in Systemprüfberichten** *(F. Pruckner)*
10:20 – 10:40	*Kaffeepause*
10:40 – 11:35	**Kathodischer Korrosionsschutz an Stahlbetonbauwerken in den Niederlanden – Rückblick auf 30 Jahre Planen, Bauen, Betreiben** *(J. Gulikers)*
11:35 – 12:30	**KKS-B in den Niederlanden – Funktioniert der elektrochemische Korrosionsschutz auch hier? Expertise aus 32 Jahren Ausführung** *(A. van den Hondel)*
12:30 – 12:40	**Schlusswort** *(A. Faulhaber)*
12:40	*Mittagsbuffet*

Leitung

Dipl.-Ing. (FH) Armin Faulhaber
instakorr GmbH

Vortragende *(Änderungen vorbehalten)*

Dipl.-Ing. (FH) Armin Faulhaber
instakorr GmbH

Martin Fränkel
sakks GmbH

Joost Gulikers
ehemals Ministerium für Verkehr und Wasserwirtschaft, Niederlande

Dr.-Ing. Christian Helm
Institut für Baustoffforschung (ibac) der RWTH Aachen University

Dipl.-Chem. Detlef Koch
Koch Carbon Consulting GmbH

Dr.-Ing. Sascha Lay
concrete concepts Ingenieurgesellschaft mbH

Dr.-Ing. Till Felix Meyer
Ingenieurbüro Schießl · Gehlen · Sodeikat GmbH

Dr.-Ing. Steven Millar
CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH & Co. KG

Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli
suicorr AG, Schweiz

Dr. Franz Pruckner
ZT-Büro Pruckner, Österreich

Antony van den Hondel
Cathodic Protection Advice BV, Niederlande

Jetzt online anmelden unter www.tae.de/50004

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?
+49 (0) 711 340 08 – 23

Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Teilnahmegebühr

Vor-Ort-Teilnahme
inkl. digitaler Tagungsunterlagen, Verpflegung und Abendempfang:
790,00 EUR (MwSt.-frei)

Online-Teilnahme
inkl. digitaler Tagungsunterlagen:
690,00 EUR (MwSt.-frei)

Ermäßigte Vor-Ort oder Online-Teilnahmegebühr für Studierende gegen Nachweis:
95,00 EUR (MwSt.-frei)

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),
Dipl.-Ing. Gregor Reichle
E gregor.reichle@tae.de
T +49 (0) 711 3 40 08 –57

Kontakt Ausstellung

Kristina Petig
E bauwesen@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 –35

Gute Gründe für die TAE

- ✓ *Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich*
- ✓ *Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung*
- ✓ *Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer*
- ✓ *Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und E-Ladestationen*
- ✓ *Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015*

#TAEbauwesen

Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter info@tae.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.tae.de abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@tae.de. Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.